

[Impressum]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **26 (1922-1923)**

Heft 7

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bücherschau.

Alle eingehenden Bücher werden angezeigt und wichtigere besprochen; Besprechungsexemplare können wir dagegen nicht mehr abgeben.

Als ich Kind war. Von Yoshio Markino. Preis gebunden Fr. 4.—. Aus dem englischen Original überetzt von Claire Benque. Illustriert vom Verfasser. Verlag Paul Haupt, Bern. 1922.

Dora Rappard geb. Gobat: Frohes Alter. 200 Seiten stark, gebunden Fr. 4.50. Verlag von Robert C. F. Spittler's Nachfolger in Basel. — Frau Inspektor Rappard auf St. Chrischona, die ihr achtzigstes Lebensjahr soeben vollendet hat, möchte in diesem schlichten und gemütvollen Buche das Geheimnis mitteilen, wie man fröhlich alt werden, wie man auch bei Schwäche und Altersbeschwerden, in allerlei Kummer und Sorgen, ein in Gott glückliches Leben führen kann.

„Wer erbt?“ Dialektluftspiel von Richard Schneider. Verlag A. Vogel, Winterthur. Preis Fr. 1.50. Dies Bauernstück voll Witz, Kraft und Gehalt liegt nun in zweiter Auflage vor. Das Stück ist derart frisch und fed aus dem Volksleben mit seinen derben, aber immer wieder möglichen Menschlichkeiten herausgegriffen, daß es überall Anklang finden und herzerfrischendes Lachen wecken wird. Ein bühnenmäßiges Seitenstück zu Jean Pauls „Testament“.

Neue Bücher aus dem Verlag Rascher & Co., Zürich:

Brunner, Prof. Dr. W.: Von Stern zu Stern („Aus Natur und Technik“). 92 Seiten mit 27 Bildern. Preis Fr. 1.60. Dieses kleine Buch will ergänzend darstellen, wie die Himmelserscheinungen wären, wenn wir von anderen Weltkörpern als der Erde Ausschau in das All halten könnten.

Die verlorene Krone. Märchen von Albin Zollinger. Mit Buchschmuck und Volksbildern von Carl Seifert. Verlag Grethlein & Co., Leipzig-Zürich. — Dichterworte sind es, die in Bildern einfangen, was in Verborgenheiten der Phantasie sich regt; Gestalten werden lebendig und befeelen eine Welt von Träumen, wie sie nur naive Kindlichkeit erfindet, um Freude zu haben am Spiel kindlichen Gemüts, für das Sonne, Mond und tausend Sterne und die Wunder der Seele nur dazu da sind, damit es sich an ihnen freue. Das sind die Märchen und Legenden von Zollinger. Wunderbares wird offenbar, ewig Schlummerndes staunt in die Welt, und alles ist umflossen von einer Fröhlichkeit und einem Humor, der in Bildern sich frei lacht, wenn Allzumenschliches am großen Wunderwerke Gottes flüchmeistern will.

Louis Hémon: Maria Chappelaine, Roman. Preis Fr. 4.—.

Hanns Günther: Taten der Technik. Ein Buch unserer Zeit. Mit Beiträgen von Arthur Fürst, Dipl.-Ing. C. Laßwik, Dr. L. Richter, Dipl.-Ing. C. Stern, Dr.-Ing. P. Schuster u. a. — In 20 Lieferungen mit 20 farbigen Tafeln, 40 ganzseitigen Porträts und über 500 teils ganzseitigen Bildern im Text. Lieferung 4 bis 10 (Schluß des 1. Bandes). Jede Lieferung (für Abonnenten) Fr. 1.30; Band


1 komplett geb. Fr. 13.—; in Halbleinen Fr. 15.—; in Ganzleinen Fr. 17.—.

Es ist ein gutes Zeichen, wenn eine echt schweizerische Zeitschrift 58 Jahrgänge aufweisen kann. Dies ist der Fall bei der „Schweizerischen Zeitschrift für Obst- und Weinbau“. Kaum anderswo werden die Leser in gemeinverständlicherer und gründlicherer Weise das gesammelt finden, was sie suchen. Die Führung des Blattes durch den Direktor der Schweizerischen Versuchsanstalt für Obst-, Wein- und Gartenbau in Wädenswil, Herrn Professor Dr. Müller-Thurgau, bürgt allein schon für gediegenen Inhalt. Gedruckt wird die Zeitschrift bei Huber & Co., in Frauenfeld.

Ein Osterbilderbuch zum Selbstanfertigen. Das neueste Erzeugnis unseres Winterthurer Spielwaren-Fabrikationsgeschäftes Wilhelm Schweizer & Co. zur „Arch“ ist eine reizende Schachtel mit einer Hasenfamilie bemalt, „s Osterhäskli“. In dieser Wunderschachtel gibt es graue ovale Grundblätter mit Vordrucken, ferner weiße, gummierte Böglein mit Ausschneidefiguren, drittens bunte Gilein und Haglatten, zum Aufkleben. Das Kind, das nun gerne ein sehr hübsches Osterhasen-Bilderbuch möchte, wird mit den Farbstiften die gummierten Ausschneidefiguren nach Vorlagen, die auch vorhanden sind, bemalen, dann mit dem Scherlein den Konturen der Zeichnungen nachschneiteln und die ausgeschneittenen Sachen an passenden Stellen der grauen Grundblätter aufkleben. So entsteht Blatt um Blatt mit recht fröhlichen Helgen. Diese bunten Blätter geben zusammen ein Buch, das dem Auge des Kindes besonders gefällt, weil es an dessen Herstellung auch seinen Teil beizutragen hatte. Lustige Verslein sind auf die Rückseiten der Bilder zu kleben. Erhältlich ist das Spiel in allen Spielwarenhandlung, oder wo nicht erhältlich, direkt vom Verlag. Preis des Spieles in Schachteln mit Farbstiften Fr. 3.—. Preis des Spieles in Mappen ohne Farbstifte Fr. 2.—.

Die Briefe Platons. Herausgegeben von Ernst Howald. Fr. 7.—. Wer sich je mit Platon beschäftigt hat, wird an diesen Briefen, die im Original und zugleich in trefflicher Übersetzung geboten werden, nicht vorbeigehen wollen. Howald gibt aber auch eine Textgeschichte, beantwortet die Echtheitsfrage, gibt dann die echten Briefe, die an die letzten und tiefsten Dinge menschlicher Erkenntnis rühren, sowie die unechten wieder und fügt den notwendigen Kommentar bei. Verlag Seldwyla Zürich, Bahnhofstr. 31.

Studien über die Wirkung von Coffein, Kaffee und coffeinfreiem Kaffee. Von Prof. W. Storm van Leeuwen. Mit einem Vorwort von Dr. M. W. Bynappel. Preis Fr. 2.—. Kommissionsverlag Benno Schwabe & Cie., Basel.

Redaktion: Dr. Ad. Böglin, Zürich, Aylstr. 70. (Beiträge nur an diese Adresse!)  Unverlangt eingesandten Beiträgen muß das Rückporto beigelegt werden. Druck und Expedition von Müller, Werder & Co., Wolfbachstraße 19, Zürich.

Insertionspreise für Schweiz: Anzeigen: 1/4 Seite Fr. 160.—, 1/2 Seite Fr. 80.—, 1/4 Seite Fr. 40.—, 1/8 Seite Fr. 20.—, 1/16 Seite Fr. 10.— für ausländ. Ursprung: 1/4 Seite Fr. 200.—, 1/2 Seite Fr. 100.—, 1/4 Seite Fr. 50.—, 1/8 Seite Fr. 25.—, 1/16 Seite Fr. 12.50

Wenige Anzeigenannahme: Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich, Basel, Narau, Bern, Biel, Chur, Glarus, Schaffhausen, Solothurn, St. Gallen